

Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: 10 (2002)
Heft: 4

Artikel: Rückblick auf das Schaffen von alt Bundesrat Hans Peter Tschudi : dankbare Erinnerung an den "Vater der AHV"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-818413>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dankbare Erinnerung an den «Vater der AHV»

FOTO PRO SENECTUTE SCHWEIZ



Mit grossem Bedauern nimmt Pro Senectute Kenntnis vom Tod von alt Bundesrat Hans Peter Tschudi. Der Sozialpolitiker und Staatsmann hat sich um die schwei-

zerische Altersvorsorge verdient gemacht. Pro Senectute Schweiz, deren Ehrenpräsident Tschudi war, wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die schweizerische Altersvorsorge bleibt unzertrennlich mit dem Namen von Hans Peter Tschudi verbunden: Als Vorsteher des Eidgenössischen

Departements des Innern setzte er sich in den sechziger und frühen siebziger Jahren mit voller Energie – dem berühmten «Tschudi-Tempo» – für den Ausbau der AHV ein. Bundesrat Tschudi sorgte für die Einführung von Ergänzungsleistungen zur AHV sowie für die verfassungsmässige Verankerung des Drei-Säulen-Systems.

Enge Verbindung zu Pro Senectute

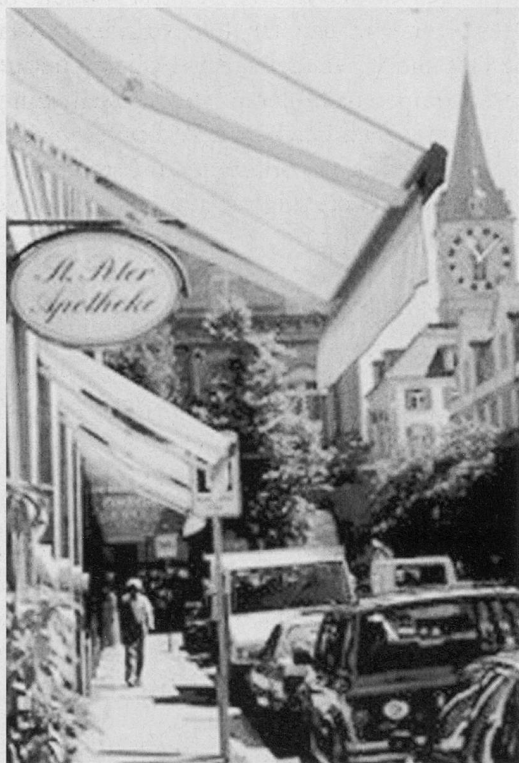
Seit den sechziger Jahren war Hans Peter Tschudi mit der Arbeit von Pro Senectute verbunden: Am 3. Oktober 1966 übernahm er das Präsidium der Abgeordnetenversammlung (der späteren Stiftungsversammlung), die das oberste Organ der Altershilfeorganisa-

tion darstellt. Nach seinem Rücktritt von diesem Amt im Juni 1992 wurde er zum Ehrenpräsidenten der Stiftungsversammlung ernannt. In dieser Funktion nahm er regelmässig an den Sitzungen teil – zuletzt im Juni dieses Jahres in Delémont. Dort hielt er die Laudatio auf Prof. Dr. Boris Luban-Plozza, den langjährigen Vizepräsidenten der Versammlung.

Solidarität zwischen den Generationen

Das lebenslange soziale Engagement von Hans Peter Tschudi, insbesondere sein Einsatz für eine sichere Altersvorsorge und für die Solidarität zwischen den Generationen, wird Pro Senectute in ehrendem Andenken bewahren.

Anzeige



**St. Peter Apotheke
Silvia Briggen AG,
St. Peterstrasse 16
CH-8001 Zürich**

**Telefon 01 211 44 77
Fax 01 212 04 91**

geöffnet 365 Tage, 8–20 Uhr



Wir alle befinden uns auf einem Weg, im Fluss des Lebens. Veränderungen sind erwünscht. Wer möchte nach einer durchgemachten Krankheit der Gleiche sein wie vorher? Auf dem Hintergrund dieser Gedanken präsentiert sich unser vielschichtiges Sortiment. Neben praktisch allen schulmedizinischen Medikamenten führen wir aus dem komplementärmedizinischen Schatz homöopathische Haus-spezialitäten, anthroposophische Tropfen und Salben, Chinesische Tees, alles was Ihr Herz begehrt... auch Blutegel.